

BERATUNG

Arbeit in PCB-belasteten Gebäuden – Beratung für Betroffene

PCB

Dieses Angebot richtet sich an:

- Betriebsärzte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- HSEQ-Verantwortliche
- Geschäftsführung
- Mitarbeitervertreter
- Projektleiter

Nicht selten wird bei Sanierungs- oder Abrissarbeiten festgestellt, dass das Bauwerk mit polychlorierten Biphenylen (PCB) belastet ist oder war. Aus gutem Grund sind PCBs seit 2001 weitgehend verboten. Deshalb führt ein solcher Befund oft zu großer Verunsicherung bei den ehemaligen Nutzern der kontaminierten Gebäude, die sich zu Recht fragen, ob sie aufgrund des jahre-, wenn nicht jahrzehntelangen Aufenthalts in den Räumlichkeiten mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu rechnen haben bzw. ob vorhandene Befindlichkeitsstörungen oder Erkrankungen auf die PCB-Exposition zurückzuführen sind.

INHALTE

- Die Geschichte und Verwendung von PCBs
- Akute und chronische Toxizität der PCBs
- Aufnahmewege in den Organismus
- Interpretation vorhandener Raumluft- bzw. Materialproben-Messergebnisse
- Mögliche Maßnahmen zur (kurzfristigen) Senkung der PCB-Konzentration in genutzten Räumen
- PCBs und Schwangerschaft/Stillzeit
- Möglichkeiten und Grenzen der Bestimmung der inneren Belastung (Humanbiomonitoring)

IHR NUTZEN

- Verbesserung der psychischen Befindlichkeit der Betroffenen durch arbeitsmedizinisch-toxikologisch und didaktisch kompetente Beratung
- Feststellung der inneren Belastung der Betroffenen durch optionales Humanbiomonitoring (HBM)
- Imageverbesserung des Auftraggebers als „gefühlter Verantwortlicher“ durch aktives Handeln

OPTIONALE LEISTUNGEN

- Erstellung einer projektspezifischen Präsentation nach der Übermittlung von Luftmessdaten
- Schulung/Information der Betroffenen im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung vor Ort
- Sofern gewünscht, Planung und Durchführung eines Humanbiomonitorings bei den Betroffenen durch den unabhängigen externen Berater
- Aufklärung und Durchführung einer Arbeitsanamnese beim Probanden
- Blutentnahme, sofern gewünscht vor Ort
- Probenvorbereitung, Versand, Ergebnisinterpretation und Dokumentation der Ergebnisse für mindestens 10 Jahre
- Persönliche und individuelle Befundbesprechung mit jedem Probanden

BERATUNG

Arbeit in PCB-belasteten Gebäuden – Beratung für Betroffene

PCB

BERATER



DR. BERND HERBER, Diplom-Chemiker und Facharzt für Arbeitsmedizin, blickt auf eine langjährige berufliche Erfahrung in den Bereichen Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene sowie Humantoxikologie zurück und verantwortet das Humanbio-monitoring und die Pharmakovigilanz im Industriepark Höchst. Nachdem er im Rahmen einer Job-Rotation für drei Jahre als hauptamtlicher Notfallmanager im Industriepark tätig war, steht er weiterhin bei medizinisch-humantoxikologischen Fragestellungen und bei Fällen von psychiatrischen Ausnahmesituationen, Gewalterfahrungen und Todesfällen im betrieblichen Umfeld für den Einsatzstab des Industrieparks Höchst sowie für das Transport-Unfall-Informations- und Hilfeleistungssystem (TUIS) als Berater zur Verfügung.

Dr. Herber ist als Projektleiter an (inter-)nationalen Beratungsprojekten zu den o.a. Themenfeldern beteiligt. Darüber hinaus ist er als Dozent bei Fachgesellschaften (DGAUM, VDBW) sowie auf Kongressen und Workshops (z. B. HAI Berlin, BABZ Bad Neuenahr-Ahrweiler, CMC Ulm u.a.) tätig, von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wurde ihm ein Lehrauftrag für das Fach Arbeitsmedizin erteilt.

KONTAKT:

Dr. Bernd Herber
Tel.: +49 69 305-18079
bernd.herber@infraser.com

Vertrieb Site Services Deutschland
Tel.: +49 69 305-7777
vertrieb@infraser.com

Infraser GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
www.infraser.com